

Herausgeber Schweizerischer Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics) | Haus des Sports | Talgut-Zentrum 27 | 3063 Ittigen
Tel. 031 - 359 73 00 | E-Mail info@swiss-athletics.ch | Internet www.swiss-athletics.ch

Redaktion Beat Freihofer | Leiter Kommunikation Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 - 359 73 00 oder 076 - 331 85 12

SM U16/U18, Lausanne (Sa/So, 31. August/1. Sept.)

Nachwuchstalente gehen in Lausanne auf Medaillenjagd

Der nationale Saisonhöhepunkt für die Athletinnen und Athleten der Kategorien U16 und U18 steht kurz bevor: An der Nachwuchs-SM am Wochenende in Lausanne geht es für sie um persönliche Bestleistungen, Finalplätze und Medaillen.

Zwei Wochen nach den Schweizer Meisterschaften der U20 und U23 in Langenthal ist das Stade Olympique de la Pontaise die Bühne für die grössten Nachwuchstalente der Altersklassen U16 und U18. In dem Stadion, in den vor zwei Wochen die besten Athletinnen und Athleten der Welt anlässlich des Diamond-League-Meetings Athletissima Lausanne die Fans begeisterten, können sie während zweier Tage ihr Talent unter Beweis stellen. Insgesamt haben sich 840 Nachwuchstalente für 1255 Disziplinenstarts angemeldet.

In der Startliste stehen viele der 44 Athletinnen und Athleten, die Mitte Juli in Banská Bystrica (SVK) an der U18-EM teilgenommen haben. So zum Beispiel Fiona von Flüe (TV Cham), die mit Platz 4 über 1500 m für das beste Schweizer Einzelresultat der EM sorgte – sie tritt über 800 m an. Ebenfalls am Start ist die Stabhochspringerin Melina Häuptli (TV Thalwil), die in Banská Bystrica den bemerkenswerten 6. Platz erreichte.

Eine strenge Phase haben die Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer. Sie hatten am vergangenen Wochenende die Schweizer Meisterschaften in Martigny in ihrem Programm. Nun stehen viele von ihnen in diversen Einzeldisziplinen bereits wieder im Einsatz. So beispielsweise Lina Huber (BTV Aarau) und Leonhard Herrlich (LC Therwil), die den Titel bei den U16 gewonnen haben sowie die U18-Meister Anna Pfister (LV Zürcher Oberland) und Mani Anker (TV Länggasse).

Beliebtes Tippspiel auf Instagram

In Zusammenarbeit mit Visana und PHUSIS-ATHLE.ch führt Swiss Athletics anlässlich der SM auf dem Instagram-Kanal des Verbandes wiederum ein Tippspiel durch.

Link zur Nachwuchs-SM in Lausanne:

<https://swiss-athletics.ch/de/sm24u16u18/>

Medien-Anmeldung:

<https://swiss-athletics.ch/de/sm24u16u18-medien/>

Diamond-League-Meeting, Rom (ITA/Fr, 30. August)

Vier Schweizer EM-Stars am Freitag in Rom

Beim Diamond-League-Meeting am Freitag in Rom (ITA) halten vier Athletinnen und Athleten die Schweizerfahne hoch: Mujinga Kambundji startet über 200 m, Dominic Lobalu über 5000 m, Ditaji Kambundji über 100 m Hürden und Angelica Moser im Stabhochsprung.

Mujinga Kambundji (STB) kann dem 200-m-Sprint in Rom voller Zuversicht entgegenblicken. Am vergangenen Donnerstag zeigte die «Römer Europameisterin» anlässlich von Athletissima Lausanne zwei formidable Leistungen: Zunächst sprintete sie über 100 m in 11,06 Sekunden auf den 3. Platz und durfte sich über ihren ersten Podestplatz über diese Distanz in der Diamond League freuen. Wenig später trug sie im 4x100-m-Rennen den Stab als Zweite ins Ziel und freute sich zusammen mit ihren Teamkolleginnen Salomé Kora, Sarah Atcho-Jaquier und Léonie Pointet über eine hervorragende Zeit (42,16).

Moser und Lobalu mit Gold-Erinnerungen an Rom

Angelica Moser (LC Zürich) hat im Römer Olympiastadion ihren ersten Auftritt seit den Olympischen Spielen in Paris (FRA), wo sie den einerseits grossartigen, andererseits aber auch ärgerlichen 4. Platz belegte. Im Rom, wo sie Mitte Juni in einem ebenso mitreissenden Wettkampf EM-Gold gewann, bietet sich der Schweizer Rekordhalterin (4,88 m) nun die Chance auf ein neuerliches Spitzenresultat.

Ebenfalls Vierter wurde in Paris der 5000-m-Läufer Dominic Lobalu (LC Brühl). Wie Angelica Moser hat auch er beste Erinnerungen an Rom: In diesem Stadion gewann er für die Schweiz EM-Gold über 10'000 m und Bronze über 5000 m. Am Freitag will er über zwölftehalb Bahnrouden einmal mehr eine Topleistung abliefern.

Die vierte Schweizer Rekordhalterin, die am Freitag an den Start geht, ist die Hürdensprinterin Ditaji Kambundji (STB). Auch sie hat ans Olympiastadion beste Erinnerungen, gewann sie dort doch in 12,40 Sekunden mit U23-Europarekord EM-Silber.

Live im Schweizer Fernsehen

Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS und RSI) überträgt das Meeting in Rom ab 20 Uhr live im TV und/oder online.

Link zum Diamond-League-Meeting in Rom:

<https://rome.diamondleague.com/home/>

Leadingpartner



Innovation und Spektakel beim ersten Fribourg Track Lab

Am Sonntag kommt es im Stadion St-Léonard in Freiburg zu einer Premiere: Beim Fribourg Track Lab werden in Anwesenheit internationaler Topathletinnen und Topathleten innovative Wettkampfformate getestet.

Die Premiere von Fribourg Sports Lab, präsentiert von LoRo-Sport Freiburg, bietet am Sonntag, 1. September von 16 bis 18 Uhr ein attraktives Programm. Der zum ersten Mal durchgeführte Event ist ein Labor, das sich der Pionierarbeit an neuen Formaten und Technologien in der Leichtathletik widmet. Unter dem Motto «Das ist kein Wettkampf, das ist ein Labor» treten sechs Teams, jeweils angeführt von einem Kapitän, in acht Disziplinen gegeneinander an.

Das innovative Teamwettbewerbsformat hat zum Ziel, Erfahrungen mit neuen Formaten zu sammeln. So wird beispielsweise mittels modernster Technologien im Weitsprung die effektive Sprungweite und im Stabhochsprung die effektiv gesprungene Höhe gemessen. In dieser ersten Ausgabe des Track Labs werden die Frauen über 100 m Hürden, 800 m, im Weitsprung und Stabhochsprung antreten, während die Männer über 200 m, 400 m Hürden, 1 Steeple-Meile und im Speerwerfen an den Start gehen. Eines der Ziele ist zudem, Teamgeist in den Einzelsport Leichtathletik zu bringen.

Der Anlass dient als Plattform, um neue Wettbewerbsformate sowie innovative Ansätze zur Übertragung und Fan-Interaktion zu testen.

Schweizer Topathletinnen und internationale Stars

Von den besten Schweizer Athletinnen und Athleten sind unter anderem die Stabhochsprung-Europameisterin Angelica Moser (LC Zürich), der 200-m-Europameister Timothé Mumenthaler (Stade Genève), der EM-Dritte über 200 m William Reais (LC Zürich) sowie die beiden 800-m-Olympiateilnehmerinnen Audrey Werro (LA Belfaux) und Valentina Rosamilia (BTV Aarau) mit dabei. Internationale Stars des Tages sind Alison dos Santos (BRA, Olympia-Dritter über 400 m Hürden), Anderson Peters (GRN, Olympia-Dritter im Speerwerfen), Rénelle Lamote (FRA, Olympia-Fünfte über 800 m) und Gabriela Gajanova (SVK, EM-Zweite über 800 m).

Unterstützt wird der von Laurent Meuwly initiierte Event von World Athletics, European Athletics und der Diamond League. Direktorin der Veranstaltung ist Lea Sprunger, die Schweizer Rekordhalterin über 400 m und 400 m Hürden.

Tickets können auf der Veranstalter-Website www.tracklab.ch gekauft werden. Überdachte Sitzplätze kosten 35 Franken, Stehplätze 10 Franken. Gäste unter 20 Jahren haben freien Eintritt.

Live-Stream von European Athletics

Der zweistündige Event in Freiburg wird in einem Live-Stream auf dem Youtube-Kanal von European Athletics übertragen: <https://www.youtube.com/user/EuropeanAthletics>

Link zum Fribourg Track Lab (Zeitplan, Tickets, etc.): <https://www.tracklab.ch/de.html>

Medienkontakt und Akkreditierungen: media@tracklab.ch

Link zur Newsmeldung von European Athletics: <https://www.european-athletics.com/news/new-track-lab-for-mat-to-launch-in-fribourg-on-1-september>

Mittwoch, 28. August

Valentin Imsand (CS 13 Etoiles)	Lima	Stab
---------------------------------	------	------

Freitag, 30. August

Mujinga Kambundji (STB)	Rom	200 m
Dominic Lobalu (LC Brühl)	Rom	5000 m
Ditaji Kambundji (STB)	Rom	100 m Hü
Angelica Moser (LC Zürich)	Rom	Stab

Sonntag, 1. September

Timothé Mumenthaler (Stade Genève)	Freiburg	200 m
William Reais (LC Zürich)	Freiburg	200 m
Audrey Werro (CA Belfaux)	Freiburg	800 m
Valentina Rosamilia (BTV Aarau)	Freiburg	800 m
Angelica Moser (LC Zürich)	Freiburg	Stab

*= Swiss Starters und World Class Potentials